

## Antrag / Notbetreuung für den 21. und 22.12.2020

Liebe Eltern,

27.11.20

nach dem vielen Hin und Her der letzten Tage wurden die Grundschulen in NRW über den Beschluss des Ministerium informiert, aus Infektionsschutzgründen Unterricht und Betreuungsangebote an den beiden Tagen vor dem offiziellen Weihnachtsferienbeginn ruhen zu lassen. Wir hoffen, dass diese Entscheidung auch tatsächlich dazu beitragen kann, die Ausbreitung des Virus ein wenig einzudämmen - gerade, wenn Weihnachten vor der Türe steht und alle Familien sich wünschen, dieses Fest in entspannter Form feiern zu können.

Nun können Eltern bzw. Erziehungsberechtigte an die Schulen einen **Antrag auf Notbetreuung** für ihre Kinder stellen,

- wenn sie einen Betreuungsvertrag bei der Betreuung bis 14.00 Uhr oder bei der OGS haben und
- wenn sie eine Betreuung für Ihre Kinder dringend benötigen.
- Sollten Sie jedoch an diesen beiden Tagen zu Hause sein oder
- sollten Ihnen anderweitig Unterbringungsmöglichkeiten für Ihr Kind zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, die Notbetreuung nicht zu nutzen, da wir aller Voraussicht nach an diesen beiden Tagen die Kindergruppen mischen müssen und somit das Infektionsrisiko wieder ansteigt. Aus diesem Grund werden auch alle Teilnehmer\*innen an der Notbetreuung verpflichtet, ganztägig einen Mund-Nasenschutz zu tragen und besonders auf die Einhaltung der Abstandsregelungen zu achten.

Die Abgabe einer Erklärung des Arbeitgebers zur Nutzung des Notbetreuungsangebotes ist an diesen beiden Tagen nicht erforderlich.

Die Notbetreuung regelt und umfasst folgende Bereiche und Zeiträume:

- a) die jeweiligen stundenplanmäßig geplanten **Unterrichtsstunden** der Klasse an den beiden Tagen
- b) die Teilnahme am Angebot der „**Kleinen Betreuung**“
- c) die Teilnahme an der **OGS** (an beiden Tagen beginnend um 11.30 Uhr; Ende : wie angemeldet)

**Für unsere Planungen benötigen wir von allen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bis zum 04.12.2020 eine Rückmeldung.**

**Bitte lassen Sie den „Antrag auf Betreuung eines Kindes“ bei Ihrer Klassenleitung durch Ihr Kind abgeben.**

Wir hoffen auf diese Weise mit dazu beitragen zu können, dass in diesen schwierigen Zeiten wenigstens die organisatorischen Dinge frühzeitig stabil und verlässlich geplant werden können und nicht noch zusätzlich zu allen anderen Belastungen erschwerend wirken.

Viele Grüße

Regina Bergermann und das Team der Johannesschule